



Eilentscheidung EIL01/2023

Zuschuss an ZVNLS GmbH zur Finanzierung der Eigenmittel im Rahmen der SAB-Fördermaßnahme Aufbau eines Fahrzeugpools

Eilentscheidung EIL02/2023

Kurzfristige Liquiditätshilfe (Gesellschafterdarlehen) an die ZVNLS GmbH zur Finanzierung der Umsatzsteuer im Zusammenhang mit der SAB-Fördermaßnahme Aufbau eines Fahrzeugpools

Die Verbandsversammlung wurde mit Schreiben vom 18.09.2023 über die Eilentscheidungen EIL01/2023 und EIL02/2023 und mit Schreiben vom 29.09.2023 über deren Vollzug informiert.

Gemäß § 5 Abs. 3 Gemeinsame Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung, für den Verwaltungsrat und für die Geschäftsführung des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (vom 4. Juni 2015) werden hiermit die am 18.09.2023 durch den Verbandsvorsitzenden des ZVNL, Herrn Landrat Emanuel, getroffenen Entscheidungen öffentlich bekanntgegeben.

Ausfertigung der Eilentscheidung des Verbandsvorsitzenden

Entscheidungstitel:

Zuschuss an ZVNLS GmbH zur Finanzierung der Eigenmittel im Rahmen der SAB-Fördermaßnahme Aufbau eines Fahrzeugpools

Aufgrund äußerster Dringlichkeit entscheidet der Verbandsvorsitzende gem. § 56 Abs. 3 i. V. m. § 21 Abs. 2 SächsKomZG im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts anstelle der Verbandsversammlung Folgendes:

Eilentscheidung:

Der ZVNL gewährt der ZVNLS GmbH für das Jahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von 1.576.811,79 EUR. Dieser dient der fristgerechten Verfügbarkeit der finanziellen Eigenmittel für den Erwerb von Schienenfahrzeugen durch die ZVNLS GmbH im Rahmen der Fördermaßnahme Aufbau eines Fahrzeugpools. Die Finanzierung erfolgt aus Finanzmittelüberschüssen des ZVNL im Jahr 2023. Die Auszahlung der Mittel muss bis spätestens 22.09.2023 erfolgen.

Über die vorstehende Eilentscheidung des Verbandsvorsitzenden wird die Verbandsversammlung unverzüglich informiert.

Anlagen:

- Erläuterungen
- Aktennotiz vom 25.08.2023

Leipzig, den 18.09.2023



Kai Emanuel
Verbandsvorsitzender

Ausfertigung der Eilentscheidung des Verbandsvorsitzenden

Entscheidungstitel:

Kurzfristige Liquiditätshilfe (Gesellschafterdarlehen) an die ZVNLS GmbH zur Finanzierung der Umsatzsteuer im Zusammenhang mit der SAB-Fördermaßnahme Aufbau eines Fahrzeugpools

Aufgrund äußerster Dringlichkeit entscheidet der Verbandsvorsitzende gem. § 56 Abs. 3 i. V. m. § 21 Abs. 2 SächsKomZG im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts anstelle der Verbandsversammlung Folgendes:

Eilentscheidung:

Durch den ZVNL wird der ZVNLS GmbH für 2023 eine kurzfristige Liquiditätshilfe in Höhe von 5.991.884,82 EUR in Form eines Gesellschafterdarlehens gewährt.

Diese dient der fristgerechten Zahlung der zu entrichtenden Umsatzsteuer im Zusammenhang mit dem Erwerb von Schienenfahrzeugen durch die ZVNLS GmbH. Die Auszahlung der Liquiditätshilfe muss bis spätestens 22.09.2023 erfolgen.

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, einen entsprechenden Darlehensvertrag mit der ZVNLS GmbH abzuschließen.

Über die vorstehende Eilentscheidung des Verbandsvorsitzenden wird die Verbandsversammlung unverzüglich informiert.

Anlagen:

- Erläuterungen
- Aktennotiz zur Terminfindung vom 25.08.2023

Leipzig, den 18.09.2023



Kai Emanuel
Verbandsvorsitzender



Beschlusnummer: **07/2023 „Elektronetz Oberelbe ENOE“**
08/2023 „MDSB2025BEMU-Verhandlungsverfahren“

Beschlussdatum: 28.06.2023

Beschlussgremium: 93. Verbandsversammlung / Nichtöffentlicher Teil

Gemäß § 5 Abs. 3 Gemeinsame Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung, für den Verwaltungsrat und für die Geschäftsführung des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (vom 4. Juni 2015) werden hiermit die am 28.06.2023 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse öffentlich bekanntgegeben.

Beschlussausfertigung der Verbandsversammlung

Beschlusnummer: 07/2023
 Beschlussdatum: 28.06.2023
 Beschlusstitel:

Elektronetz Oberelbe ENOE

Beschlussfassung

„Die Verbandsversammlung des ZVNL beschließt:

1. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, gemäß dem vorliegendem Angebot im Rahmen des Verhandlungsverfahrens für das Elektronetz Oberelbe ENOE und daraus insbesondere der Linie RE 50 (Leipzig - Dresden), der Vergabe dieser Verkehrsleistung an die DB Regio AG zu zustimmen.
2. Die Zustimmung erfolgt unter der Annahme, dass die berücksichtigten höheren Energie- und Personalkosten durch finanzielle Mittel des Bundes/Landes gedeckt werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Konformität zur Finanzplanung durch Abbestellung zu sichern.“

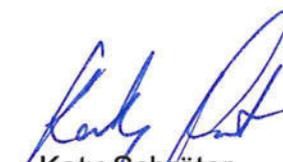
Beratungsergebnis:

Gremium: 93. Verbandsversammlung					Sitzung am: 28.06.2023	NÖT TOP: 1
Votum einstimmig: <i>ja</i>	Mit Stimmen- mehrheit:	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorlage: <i>ja</i>	Änderung bei Beschlussfassung

Leipzig, den 11. JULI 2023

F. d. R.:


 Kai Emanuel
 Verbandsvorsitzender


 Katy Schröter
 Protokollführer

Beschlussausfertigung der Verbandsversammlung

Beschlusnummer: 08/2023
 Beschlussdatum: 28.06.2023
 Beschlusstitel:

MDSB2025BEMU-Verhandlungsverfahren

Beschlussfassung

„Die Verbandsversammlung des ZVNL beschließt:

1. Die Verbandsversammlung beschließt, an die DB Regio AG den Zuschlag für die Vergabe der Verkehrsleistungen MDSB2025BEMU Verhandlungsverfahren zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 für 12 Jahre auf der Grundlage des Erstangebotes der Submission vom 05.05.2023 zu erteilen.
2. Vor Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des beteiligten Nachbaraufgabenträgers, dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen ZVMS, einzuholen.
3. Der Zuschlag erfolgt unter der Annahme, dass die berücksichtigten höheren Energie- und Personalkosten durch finanzielle Mittel des Bundes/Landes gedeckt werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Konformität zur Finanzplanung durch Abbestellung zu sichern.
4. Der Verbandsvorsitzende wird bevollmächtigt, alle notwendigen Schritte auch im Falle eines Nachprüfungsverfahrens umzusetzen.“

Beratungsergebnis:

Gremium: 93. Verbandsversammlung					Sitzung am: 28.06.2023	NÖT TOP: 2
Votum einstimmig: <i>ja</i>	Mit Stimmen- mehrheit:	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorlage: <i>ja</i>	Änderung bei Beschlussfassung

Leipzig, den 11. JULI 2023



Kai Emanuel
 Verbandsvorsitzender

F. d. R.:



Katy Schröter
 Protokollführer